

PRESSEMITTEILUNG

29. September 2020

Wie könnte die Herzog-Wilhelm-Straße künftig aussehen? Aktionstage für Zukunftsvisionen vom 8. bis 10. Oktober

Die Herzog-Wilhelm-Straße im Herzen Münchens ist eine Straße mit Potenzial. Aktuell wird sie vom Parksuchverkehr erstickt und die Grünanlage ist ein Ort mit wenig Charme. Doch das könnte sich ändern: Unter der Straße liegt in rund vier Metern Tiefe der Westliche Stadtgrabenbach verborgen. Eine Machbarkeitsstudie von Green City hat schon 2017 bewiesen, dass der Bach mit Turbinen und Pumpen an die Oberfläche geholt werden kann. Im Zuge der geplanten Verkehrsberuhigung könnte dann auch der Parkverkehr verschwinden.

Eine Neugestaltung würde die Aufenthaltsqualität für alle Bürger*innen steigern. Ideen gibt es, auch neben dem Stadtgrabenbach, viele. Bei den Aktionstagen von Donnerstag, 8., bis Samstag, 10. Oktober, präsentieren Expert*innen in Diskussionen und Ausstellungen, bei Führungen und Probegestaltungen verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten. Besucher*innen sind herzlich eingeladen, eigene Visionen zur Umgestaltung der Herzog-Wilhelm-Straße einzubringen.

Die Aktionstage sind ein gemeinsames Projekt von:

BayernForum der Friedrich Ebert Stiftung, Bezirksausschuss 1 Altstadt-Lehel, CityPartner e.V., Evangelische Stadtakademie München, Green City e.V., Kulturreferat der Landeshauptstadt München, PLATFORM, Referat für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt München.

Ein Überblick über das Programm der Aktionstage:

Donnerstag, 8. Oktober | Auftakt & Vernissage

17:00 Uhr: Einstimmung mit der Band „Hochzeitskapelle“ | Open Air

18:00 Uhr: Vernissage – (Landschafts-)architektonische Entwürfe »Visionen der Herzog-Wilhelm-Straße« und Gespräch mit Planer*innen

19:00 Uhr: Vernissage – künstlerische Arbeiten von **Ludwig Hauser, Florian Kreier** und **Franziska Schrödinger** | Open Air

Ort: Evangelische Stadtakademie, Herzog-Wilhelm-Str. 24, München

Freitag, 9. Oktober | Podiumsdiskussion & Ausstellung

15:00 bis 17:00 Uhr: Podiumsdiskussion – Impulsvorträge zur Freiraumentwicklung der Altstadt von Andrea Gebhard (Landschaftsarchitektin BDLA, Stadtplanerin DASL) und zum Verkehrskonzept Altstadt von Tobias Steurer (Verkehrsplanung, Referat für Stadtplanung und Bauordnung). Anschließend Diskussion mit Prof. Elisabeth Merk. (Stadtbaurätin), Florian Hochstätter (Leiter Hauptabteilung Baureferat Gartenbau), Wolfgang Püschel (Stellv. Vorsitzender BA 1) und Corbinian Böhm (1. Vorsitzender des BBK München u. Oberbayern e.V.).

Ort: Evangelische Stadtakademie, Herzog-Wilhelm-Str. 24, München

sowie online: Die Diskussion wird live auf YouTube übertragen:

https://youtu.be/qEx_7u9Klao

17:00 Uhr: Führung zur interaktiven künstlerischen Installation der Künstlergruppe ‚portmanteau‘ (**Gerald Schrank, Christian Heiß**).

Treffpunkt: Referat für Arbeit und Wirtschaft, Herzog-Wilhelm-Str. 15, München

Samstag, 10. Oktober | Führung & Performance

17:00 Uhr: Führung zur landschaftsarchitektonischen und künstlerischen Ausstellung

Treffpunkt: BayernForum der Friedrich-Ebert-Stiftung, Herzog-Wilhelm-Str. 1, München

19:00 Uhr: Klang- und Lichtinstallation von **Anton Kaun** | Open Air

Ort: vor der Herzog-Wilhelm-Str. 24, München

Weitere Informationen & Anmeldung

zu den einzelnen Veranstaltungen (teils obligatorisch) online unter www.greencity.de/visionen-fuer-die-herzog-wilhelm-strasse/

Pressekontakt

Green City e.V.

Franziska Consolati
+49 89 890668 - 321
franziska.consolati@greencity.de



Über Green City e.V.

Green City e.V. ist seit 1990 als Umweltorganisation für ein grünes und lebenswertes München aktiv. 25 Mitarbeiter*innen setzen sich zusammen mit über 2.500 Ehrenamtlichen und Mitgliedern für stadtverträgliche Mobilität, verantwortungsvollen Umgang mit Energie, nachhaltige Stadtgestaltung, und Umweltbildung für alle Altersgruppen ein. Über 150 Projekte und Veranstaltungen pro Jahr bieten Umweltthemen zum Anfassen und Mitmachen.

Weitere Informationen unter:

www.greencity.de/verein
twitter.com/greencityev
facebook.com/greencityev